

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 51748

366-0291-17-WIRD/N1

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH 396843/0000

A-1030 Wien

Art: Sonderrad 8 J X 17 H2

Typ: TTZS

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51748 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.
Der Hersteller ALPRO kommt neu hinzu.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mittenl och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TTZSHBP42ED634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHBP42EO634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHGA42ED634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHGA42EO634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHGP42ED634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHGP42EO634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHSA42ED634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZSHSA42EO634	PCD108 ET42	ohne	108/5	63,4	42	750	2251	02/18
TTZS8BP39ED666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8BP39EO666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8GA39ED666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8GA39EO666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8GP39ED666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8GP39EO666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8SA39ED666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18
TTZS8SA39EO666	PCD112 ET39	ohne	112/5	66,6	39	750	2251	02/18

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH

A-1030 Wien

Gutachten 366-0291-17-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51748

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZS
Stand: 21.01.2019



Seite: 2 von 5

Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH
:
:
: A-1030 Wien

Handelsmarke : Dezent TZ

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 10,8 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung TTZSHSA42EO634:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TTZS
Radausführung	: --	: PCD112 ET39
Radgröße	: --	: 8 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 51748	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET39
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.18
Herkunftsmerkmal	: --	: MII ww. MIG
Gießereikennzeichnung	: --	: CO ww. HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DEZENT

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Gutachten 366-0291-17-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51748

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZS
Stand: 21.01.2019



Seite: 3 von 5

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-005043-B0-144	21.01.2019	TÜV NORD

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, Vkl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, Vkl S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeuffunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
--------	------------	------------	----	-------------	----------------

Gutachten 366-0291-17-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51748

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZS
Stand: 21.01.2019



Seite: 4 von 5

1	JAGUAR, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	TTZSHBP42ED634; TTZSHBP42EO634; TTZSHGA42ED634; TTZSHGA42EO634; TTZSHGP42ED634; TTZSHGP42EO634; TTZSHSA42ED634; TTZSHSA42EO634	42	21.01.2019	liegt bei
2	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	TTZSHBP42ED634; TTZSHBP42EO634; TTZSHGA42ED634; TTZSHGA42EO634; TTZSHGP42ED634; TTZSHGP42EO634; TTZSHSA42ED634; TTZSHSA42EO634	42	21.01.2019	liegt bei
3	FORD	TTZSHBP42ED634; TTZSHBP42EO634; TTZSHGA42ED634; TTZSHGA42EO634; TTZSHGP42ED634; TTZSHGP42EO634; TTZSHSA42ED634; TTZSHSA42EO634	42	21.01.2019	liegt bei
4	LAND ROVER (GB)	TTZSHBP42ED634; TTZSHBP42EO634; TTZSHGA42ED634; TTZSHGA42EO634; TTZSHGP42ED634; TTZSHGP42EO634; TTZSHSA42ED634; TTZSHSA42EO634	42	21.01.2019	liegt bei
5	AUDI	TTZS8BP39ED666; TTZS8BP39EO666; TTZS8GA39ED666; TTZS8GA39EO666; TTZS8GP39ED666; TTZS8GP39EO666; TTZS8SA39ED666; TTZS8SA39EO666	39	21.01.2019	liegt bei
6	QUATTRO GmbH	TTZS8BP39ED666; TTZS8BP39EO666; TTZS8GA39ED666; TTZS8GA39EO666; TTZS8GP39ED666; TTZS8GP39EO666; TTZS8SA39ED666; TTZS8SA39EO666	39	21.01.2019	liegt bei

**Gutachten 366-0291-17-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51748**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZS
Stand: 21.01.2019



Seite: 5 von 5

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen

V.4. Änderungen:

Einzelheiten zum Antrag vom

Datum 21.01.2019

Es wird geändert

Verwendungsbereich der Anlagen 2,3



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 21.01.2019
KUB